

Ausstellung

BHP`24 UNTERWEGS in Salzburg

Die Ausstellung zeigt die nominierten und ausgezeichneten Projekte des Österreichischen Bauherr:innenpreises 2024. Von 119 eingereichten Objekten wurden 23 in die engere Auswahl genommen und von der Hauptjury besucht, die schließlich sieben Gewinner:innen kürte.

Ausstellungsort:

Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3
5020 Salzburg

Ausstellungseröffnung:

Donnerstag, 13. März 2023, 18.30 Uhr
Begrüßung: Karl Thalmeier (ZV-Salzburg) und Roman Höllbacher (Architekturhaus Salzburg).
Zur Ausstellung: Gabriele Kaiser (Mitglied der Hauptjury)

Ausstellungsdauer:

Freitag, 14. März – Donnerstag, 17. April 2025
(Die Ausstellung ist am 02. und 09. April 2025 geschlossen.)

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 12.00 – 17.00 Uhr

Freier Eintritt!

Eine Ausstellung der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Programm

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 13. März 2025, 18.30 Uhr

Begrüßung durch Karl Thalmeier (Architekt, Vorsitzender der Landesgruppe Salzburg der ZVÖ) und Roman Höllbacher (Architekturhaus Salzburg). Zur Eröffnung der Ausstellung spricht Gabriele Kaiser (Architekturhistorikerin, Mitglied der Hauptjury).

Begleitprogramm

Vortrag: Wohnprojekt "Die Auenweide" & ZV-Frühlingsfest

Freitag, 11. April 2025, 18.00 Uhr

Architekt Markus Zilker und Baugruppenvertreter Roland Dunzendorfer stellen das viel beachtete und mit dem ZV-Bauherr:innenpreis 2024 ausgezeichnete Projekt vor.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs zu ihrem Frühlingsfest ein.

Kurzvorträge der Nominierungsjury Bauherr:innenpreis 2025 für Salzburg

Donnerstag, 12. Juni 2025, 18.30 Uhr

Mit Dietmar Hribernig (Winkler Ruck Architekten), Anja Innauer (NONA ARCHITEKTINNEN) und Michael Salvi (SchenkerSalviWeber)

Veranstaltungsort

Architekturhaus Salzburg

Sinnhubstraße 3

5020 Salzburg

Ausstellung

BHP´24 UNTERWEGS in Salzburg

Freitag, 14. März – Donnerstag, 17. April 2025



Grafische Gestaltung: STUDIOLO M

Auftraggeber:innen und Architekt:innen schaffen Baukultur

Der Bauherr:innenpreis wurde 1967 zum ersten Mal vergeben. Die in den vergangenen sechs Jahrzehnten prämierten Projekte vermitteln einen Überblick über die Entwicklung des architektonischen Schaffens in Österreich. Die Ausdrucksformen in Architektur, Städtebau und Freiraumgestaltung reflektieren die sich ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die zu neuen, paradigmatischen Lösungen führten. Der Preis würdigt dabei das Engagement und den Mut von Bauherr:innen, die diese gebaute Innovationen ermöglichen und damit der Gesellschaft als Ganzes dienen.

„Die prämierten Projekte sind nicht nur architektonisch überzeugend, sondern jedes – auf seine ganz eigene Art – auch zukunftsweisend und nachhaltig... Die prämierten Projekte sind nicht Selbstzweck, sondern liefern auf unterschiedliche Weise einen Mehrwert für die Gesellschaft, die Umwelt oder die Baukunst, kurzum für die Baukultur. Dafür danken wir und bitten um zahlreiche Nachahmer:innen.“ Veronika Müller, Birgit Schiretz, Wolfgang Ritsch (Präsidium der ZV Österreich)

Im Jahr 2024 wurden österreichweit 119 Objekte eingereicht. In einem aufwändigen Prozess wurden zunächst alle Bauten vor Ort von eigenen Nominierungsjurien in den Bundesländern gesichtet. Ihre Mitglieder stammen nicht aus demselben Bundesland, in dem sie als Juror:in tätig sind. In die zweite Stufe gelangten 23 Bauvorhaben, die von der dreiköpfigen Hauptjury neuerlich besucht wurden und die schließlich die sieben Preisträger:innen auswählte. Die Ausstellung zeigt alle nominierten und preisgekrönten Projekte des österreichischen Bauherr:innenpreises 2024.

Die Nominierungen für den Bauherr:innenpreis 2024 aus dem Bundesland Salzburg

Haus der Vereine, Neumarkt am Wallersee

Bauherr:in: Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee

Architektur: dunkelschwarz Architekten

Tragwerksplanung: Kurt Pock

Volksschule Siezenheim, Wals-Siezenheim

Bauherr:in: Gemeinde Wals-Siezenheim

Architektur: thalmeier architektur

Freiraumplanung: DnD

Tragwerksplanung: Quercraft GmbH



Haus der Vereine – © Markus Rohrbacher



Volksschule Wals-Siezenheim– © Albrecht Imanuel Schnabel